

Gewinn- und Verlust-Konto pro 1907.

Debet.		Kredit.	
1. Hypotheken-Pfandbrief-Zinsen	5707 884 30	1. Gewinn-Vortrag aus 1906	47 802 33
2. Handlungs-Unkosten	249 833 99	2. Hypothekenzinsen	6 910 693 08
3. Steuern	101 605 62	3. Zinsen auf Effekten	131 205 90
4. Pfandbrief-Vertriebs-, Stempel- und Anfertigungskosten abzüglich Agio-Gewinn	116 324 17	4. Netto-Erträgnis der Bankgebäude	44 874 —
5. Reingewinn	1 302 095 11	5. Provision aus Hypotheken-Geschäften	143 160 78
		6. Sonstige Provisionen	1 359 63
		7. Zinsen und Gewinn auf Wechsel, Kupons und Sorten	17 920 49
		8. Gewinn aus zurückgekauften Pfandbriefen	120 661 81
		9. Entnahme aus der Agio-Reserve	25 000 —
		10. Sonstige Einnahmen	35 065 17
	7 477 743 19		7 477 743 19

Der Reingewinn, einschliesslich M. 47 802.33 Gewinn-Vortrag aus dem Vorjahre, ist wie folgt verteilt worden:

1. 4 % Dividende	M. 722 000.—
2. zu Reservestellungen	" 74 820.25
3. Tantiemen an Aufsichtsrat und Vorstand und Gratifikationen an Beamte	" 72 532.98
4. 2 % Superdividende	" 361 000.—
5. Gewinn-Vortrag	" 71 741.88
	zus. M. 1 302 095.11

Berlin, im November 1908.

Berliner Hypothekbank Aktiengesellschaft.
Budde. Schulzenberg.

Auf Grund vorstehenden Prospektes sind:

M. 20 000 000

4 %ige vor dem 1. Juli 1918 nicht kündbare Hypothekpfandbriefe, Serie VII und VIII. Ausgabe vom Jahre 1908 (10 000 000 M. Ser. VII mit Januar-Juli-Zinsen), (10 000 000 M. Ser. VIII mit April-Oktober-Zinsen), der Berliner Hypothekbank Aktiengesellschaft

zum Handel an der hiesigen Börse zugelassen.
Berlin, im November 1908.

Berliner Hypothekbank Aktiengesellschaft.
Budde. Schulzenberg.

Die Berliner Orchestrion-Fabrik Franz Hanke & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Berlin, Chausseestrasse 88, ist aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Das Geschäft ist auf die Firma Berliner Orchestrion-Fabrik Franz Hanke in Berlin, Chausseestrasse 88, übergegangen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit von den unterzeichneten Liquidatoren aufgefordert, sich bei der Gesellschaft zu melden.
Berlin, den 26. November 1908.
Die Liquidatoren:
Franz Hanke, Heinrich Geh.
(27138-40)1

Bekanntmachung.

Die planmässige Auslosung von 12 Stück auf den Inhaber lautenden 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen, Ausgabe vom Jahre 1908 Buchstabe A, findet gemäss § 5 der Genehmigungs-urkunde am 15. Dezember 1908, vormittags 10 Uhr, in Gegenwart eines Notars in unseren Geschäftsräumen, Berlin W., Lützowstr. 2, statt. (27143)
Berlin, den 28. November 1908.

Reinickendorf-Liebenwalde-Gross-Schoenebecker Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft.

Die Direktion.
Grieben. Miran.

Bekanntmachung.

Bei der planmässigen Auslosung der im Jahre 1908 zu tilgenden Elbinger Stadtoobligationen der von 4 auf 3 1/2 % herabgesetzten Anleihe vom 1. Januar 1876 I. Ausgabe wurden gezogen:

(15639-92)4
Buchstabe C No. 15 20 22 26 63 64
65 68 77 87 93 101
114 131 135 153
194 und 198 über
je 500 M.
" D " 40 und 146 über je
200 M.

Die Beträge dieser Stücke werden vom 2. Januar 1909 ab bei der hiesigen Stadthauptkasse Rathaus Zimmer 7 — gegen Rückgabe der Scheine und der bis dahin noch nicht fälligen Zinsscheine und Zinnscheinanweisungen ausgezahlt.
Von diesem Tage ab hört die weitere Verzinsung auf.
Durch freihändigen Ankauf gelangen 6000 M zur Tilgung.
Elbing, den 22. Juni 1908.
Der Magistrat.

4 % Anleihe der Stadt Helsingfors vom Jahre 1902.

Die Einlösung der am 1. Dezember 1908 fälligen Coupons und restlos Anleihe scheine erfolgt in Deutschland zum Kurse von 81 Reichsmark für 100 finsche Mark, und zwar bei den nachstehenden Stellen:
in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie,
in Hamburg bei der Vereinsbank in Hamburg und bei den Herren M. M. Warburg & Co. (27142)

Pennsylvania Railroad Company.

Die am 1. Dezember 1908 fälligen Zinscoupons der 3 1/2 % konvertierbaren Gold-Bonds von 1905 werden in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, in Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg, in Frankfurt a. M. bei der Direction der Disconto-Gesellschaft (27154) zu dem jeweiligen Kurse für amerikanische Dollar-Coupons eingelöst.

The Van Ryn Gold Mines Estate, Limited.

Einberufung der Aktionär-Versammlung.
Es wird hiermit bekannt gemacht, dass die dreizehnte jährliche ordentliche Generalversammlung der Van Ryn Gold Mines Estate, Limited, am Mittwoch, den 9. Dezember 1908, um 12 Uhr mittags, im Winchester House, Old Broad Street, London, E. C., mit folgender Tagesordnung abgehalten wird: Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und des Rechnungsführers per 30. Juni 1908. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates an Stelle der turnusgemäss ausscheidenden Mitglieder. Wahl der Rechnungsrevisoren und Festsetzung ihres Honorars. Vornahme der auf einer ordentlichen Generalversammlung zu erledigenden Geschäfte.
Besitzer von auf den Inhaber lautenden Aktien, welche der vorerwähnten Versammlung beizuwohnen und auf derselben ihre Stimme abzugeben wünschen, müssen ihre Stücke, die mit allen unbezahlten Coupons versehen sein müssen, mindestens drei Tage vorher bei einer der nachbenannten Annahmestellen: in London: 257, Winchester House, E. C.; in Berlin: bei der General Mining and Finance Corporation, Limited, Markgrafenstrasse 51, hinterlegen, wo ihnen auf Grund der in dem hinterlegten Aktien-Certifikat oder den hinterlegten Aktien-Certifikaten bezeichneten Aktien eine Zutritts- und Stimmkarte zu der Versammlung verabfolgt werden wird.
257, Winchester House, London, E. C., 27. November 1908.
Im Auftrag:
Stuart Hogg, Sekretär. (27153)

In das Handelsregister A ist heute bei No. 48 — Firma Hermann Rathsfeld zu Nordhausen (27151) eingetragen:
Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschafter sind die Kaufleute Paul Rathsfeld und Bruno Wüstemann zu Nordhausen. Die Gesellschaft hat am 9. Juni 1908 begonnen.
Nordhausen, d. 26. Novbr. 1908.
Königl. Amtsgericht, Abt. 2.

In das Handelsregister ist heute bei der Firma Stifftsbranerei, Aktiengesellschaft vormals Eduard Frantzen und Bürgerliches Brauhaus zu Hörde eingetragen worden, dass der Brauereidirektor Georg von der Heydt zu Hörde zum Mitgliede des Vorstandes bestellt worden ist. (27150)
Hörde, den 24. November 1908.
Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Bei der planmässigen Auslosung der im Jahre 1908 zu tilgenden Elbinger Stadtoobligationen der von 4 auf 3 1/2 Prozent herabgesetzten Anleihe vom Jahre 1886 (datiert vom 1. September 1885) II. Ausgabe wurden gezogen:
(15685-85)4
Buchstabe C No. 237 273 320
356 und 400
über je 500 M.
" D " 228 und 345
über je 200 M.

Die Beträge dieser Stücke werden vom 2. Januar 1909 ab bei der hiesigen Stadthauptkasse — Rathaus Zimmer 7 — sowie bei der Nationalbank für Deutschland in Berlin W., gegen Rückgabe der Scheine und der bis dahin noch nicht fälligen Zinsscheine und Zinnscheinanweisungen ausgezahlt.
Von diesem Tage ab hört die weitere Verzinsung auf.
Durch freihändigen Ankauf gelangen 12 500 M zur Tilgung.
Gleichzeitig erinnern wir an die Einlösung der zum 1. Januar 1907 gekündigten Stadtoanleihe Buchstabe C No. 317 und 325 über je 500 M und der zum 1. Januar 1908 gekündigten Stadtoanleihe Buchstabe B No. 152 über 1000 M und C No. 261 " 500 M.
Elbing, den 22. Juni 1908.
Der Magistrat.

Arad Czanader St.-Prior.-Act.

Ich übernehme die Versicherung gegen die im December a. c. stattfindende Verloosung für 25 Pf pro Stück gegen Umtausch.
Richard Landsberger
Bankgeschäft (26473-75)3
W. 8, Jägerstr. 61a.

Die Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft „Bohr-Gesellschaft Eicklingen“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung werden aufgefordert, sich zu melden.
Wilmsdorf, 25. Nov. 1908.
Ringbahnstr. 22.
Adolf Pötter,
Liquidator.